

Beschluß im Bundesrat: Neuer Vorstoß für ein Rauchverbot in geschlossenen Autos

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 11. März 2022 um 14:15 Uhr

Am heutigen Freitag

Beschluß im Bundesrat: Neuer Vorstoß für ein Rauchverbot in geschlossenen Autos

Freitag 11. März 2022 - Berlin / Hannover (wbn). Kommt bald das Rauchverbot in Autos? Der Deutsche Bundesrat hat heute jedenfalls einen entsprechenden Anlauf unternommen.

Die Bundesländer beschlossen am heutigen Freitag einen Gesetzentwurf beim Deutschen Bundestag einzubringen.

Fortsetzung von Seite 1 Sie wiederholen dabei einen Antrag, den sie im Jahr 2019 schon einmal in den damaligen 19. Bundestag eingebracht hatten.

Darin schlagen die Länder eine Änderung im Bundesnichtraucherschutzgesetz vor, die das Rauchen in geschlossenen Fahrzeugen in solchen Fällen ausdrücklich untersagt. Im Falle eines Verstoßes soll ein Bußgeld von 500 bis 3000 Euro drohen.

Zur Begründung seiner Initiative verweist der Bundesrat auf die massiven Folgen des Passivrauchens: Weltweit würden jährlich 166.000 Kinder an den Folgen des Passivrauchens sterben, heißt es in dem Gesetzentwurf. Gerade in Fahrzeugkabinen seien Minderjährige und ungeborene Kinder den Gefahren einer gesundheitlichen Schädigung besonders ausgesetzt: Nirgends sei die Passivrauchkonzentration so hoch wie im Auto als Mitfahrer. Schätzung des Deutschen Krebsforschungszentrums zufolge sei derzeit rund eine Million Minderjähriger in Deutschland Tabakrauch im Auto ausgesetzt.

Nächste Schritte: Der Gesetzentwurf wird nun über die Bundesregierung dem Bundestag zugeleitet. Dieser entscheidet, ob er den Vorschlag des Bundesrates aufgreifen will. Feste Fristen gibt es hierfür allerdings nicht.